



DZD-NEWS 4/2013

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vergangenen Monate waren für das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung (DZD) wissenschaftlich sehr erfolgreich. Eine ganze Reihe von Kongressen und Tagungen bot dem DZD reichlich Gelegenheit, das translationale Forschungskonzept und die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen des Forschungsverbunds, interessierten Diabetes-Experten aus aller Welt vorzustellen. Wenn es darum geht, neue Forschungskonzepte zu entwickeln und Synergien in der Diabetesforschung zu nutzen, gilt das DZD inzwischen als Vorreiter. In diesem Newsletter wollen wir Sie deshalb vor allem über die vielfältigen Aktivitäten des DZD auf internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie sein Engagement zur Förderung des internationalen Forschungsnachwuchses informieren.

Prof. Dr. Dr. h.c. H.-U. Häring

Prof. Dr. M. Hrabě de Angelis

Prof. Dr. Dr. H.-G. Joost

Prof. Dr. M. Roden

Prof. Dr. M. Solimena

Dr. A. Glaser

Großer Erfolg für erste DZD Diabetes Research School

Am 6. November bildete die historische Casa Convalescencia der Universität Barcelona den Rahmen für die erste „DZD International Diabetes Research School“. Fünf international renommierte Wissenschaftler gewährten 90 exzellenten Nachwuchswissenschaftlern aus aller Welt Einblick in neueste Forschungsergebnisse und -trends zu Diabetes.



Foto: DZD

Mit großem Enthusiasmus genossen die Studenten die Gelegenheit, mit Prof. Ron Kahn, Prof. Morris White und Prof. Domenico Accili aus USA, Prof. Emmanuel van Obberghen aus Frankreich und Prof. Fatima Bosch aus Spanien zu diskutieren. Anja Marciniak, Doktorandin am Paul Langerhans Institut Dresden,

Aktuelle DZD-Publikationen:



Neues multipotentes Darmhormon wirkt bei Diabetes

Eine neuartige Hormonkombination in einem einzigen Molekül, das gleichermaßen an den Rezeptoren der Insulin-stimulierenden Hormone GLP-1 und GIP wirkt, führt zu einer effektiven Gewichtsreduktion und zu verbesserten Blutzuckerwerten. Damit hat das Team von Prof. Tschöp vom Helmholtz Zentrum München gemeinsam mit der Indiana University einen neuen therapeutischen Ansatz für Typ-2-Diabetes entwickelt. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift „Science Translational Medicine“ veröffentlicht.

Sci Transl Med 30 October 2013, Vol. 5, Issue 209



Erste Ergebnisse aus der DZD-Prädiabetes-Kohorte

Durch den Zusammenschluss von Daten aller DZD-Partner konnte die einzigartige DZD-Prädiabetes-Kohorte mit 8.106 Patienten etabliert werden. Dieses ist eine wertvolle Datensammlung, mit deren Hilfe das DZD nun auch erste Erkenntnisse zum Prädiabetesrisiko bei familiärer Belastung gewinnen konnte. Dank dieser großen Kohorte können künftig neue und frühe Präventions- und Therapieformen untersucht und etabliert werden.

Diabetologia. DOI 10.1007/s00125-013-3002-1.

schätzte die inspirierende Atmosphäre zwischen jungen und erfahrenen Forschern: „Die Professoren sind in ihren Vorträgen auf ihr junges Publikum eingegangen. Sie haben uns Nachwuchsforschern einen ausgezeichneten Überblick zu den einzelnen Diabetes-relevanten Themen geboten und uns an ihrer langjährigen Erfahrung teilhaben lassen.“ Die beiden DZD-Vorstände Prof. Hans-Ulrich Häring und Prof. Martin Hrabě de Angelis, die gemeinsam mit fünf jungen Wissenschaftlern durch die Veranstaltung führten, zeigten sich über das große Interesse der Studenten und die hohe Qualität der Vorträge begeistert. Während des sich anschließenden International Symposium on Insulin Receptors and Insulin Action hatten die Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Arbeiten bei dem hochkarätigen Symposium vorzustellen und Netzwerke aufzubauen.

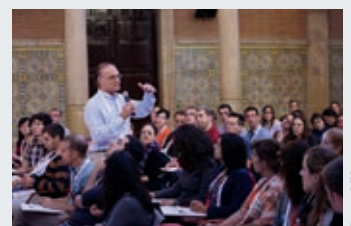


Foto: DZD



Neu im DZD: Das Research Coordination Board

In diesem Jahr wurde das Research Coordination Board (RCB) zur Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Forschungsprogramms etabliert. Es besteht aus je drei Wissenschaftlern pro Partner und den DZD-Sprechern. Mit seiner großen Expertise in allen Gebieten der Diabetisforschung ist das Gremium ideal aufgestellt, insbesondere den translationalen Aspekt zu fördern.

Mitglieder des RCB

Al-Hasani | Bonifacio | Bornstein | Fritsche | Häring | Hrabě de Angelis | Joost | Kuß | Lammert | Lickert | Pfeiffer | Roden | Schulze | Schürmann | Solimena | Speier | Staiger | Stefan | Tschöp | Ziegler

Internationale Sichtbarkeit deutlich erhöht

Durch seine starke Präsenz auf internationalen wissenschaftlichen Tagungen wird das DZD inzwischen auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus als Experte in der Diabetesforschung wahrgenommen. So hat das DZD im Herbst u.a. auf folgenden Veranstaltungen Wissenschaftler und Vertreter der Industrie über seine Aktivitäten und aktuellen Forschungsergebnisse informiert:

Beim **IDEA Summit** am 18. September im schwedischen Lund trafen sich Experten aus der akademischen Forschung und der Industrie, um Strategien zur Entwicklung innovativer Diabetestherapien zu diskutieren. Prof. Tschöp vertrat das DZD bei der Podiumsdiskussion.

Beim **Europäischen Diabeteskongress (EASD)** vom 23.-27. September war das DZD mit zahlreichen Vorträgen und Postern und einem gut besuchten Stand in der Association Village vertreten.

Bei der **Herbsttagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft** stand die Präsentation der klinischen DZD-Studien durch Prof. Fritsche im Vordergrund.



Foto: EASD

V.l.: M. Grüßer, Vice-Direktorin EASD, B. Fröhlich, DZD, A. Boulton EASD-Präsident, J. Nabais, Präsident IDF Europe.

Des Weiteren war das DZD Partner von zwei internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen, die vom Helmholtz Zentrum München ausgerichtet wurden:

- 1st Helmholtz-*Nature Medicine* Diabetes Conference
- Octoberfest-Symposium: Shaping Type 1 Diabetes

Aktive Beteiligung am Weltdiabetestag

Das DZD beteiligte sich vom 14.-18. November auch an zahlreichen Aktionen rund um den Weltdiabetestag. Um weltweit die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Volkskrankheit Diabetes zu lenken, wird von der International Diabetes Federation aufgerufen, markante Gebäude in blau anzuleuchten. Auf Initiative der DZD-Partner leuchteten die Allianz Arena in München, der Funkturm in Düsseldorf und das Holstentor in Lübeck in blauem Glanz. Begleitet wurde dieses von gut besuchten Informationsveranstaltungen, in denen DZD-Wissenschaftler Vorträge zum Thema Diabetes hielten und für individuelle Fragen bereit standen. Neben der zentralen Veranstaltung im ICC in Berlin, die mehr als 5000 Besucher anlockte, fand in Düsseldorf der 3. Kaiserswerther Diabetes-Patiententag statt. Ausserdem gab es auf den Münchner Wissenschaftstagen Informationen zur Diabetesforschung und in Lübeck zu Ernährung und Lebensstil.



Foto: Allianz Arena

Auszeichnungen und Preise für DZD-Wissenschaftler

Prof. Dr. Anette-Gabriele Ziegler, Helmholtz Zentrum München, erhielt den Mary Tyler Moore and S. Robert Levine Excellence in Clinical Research Award.

Prof. Dr. Matthias Tschöp, Helmholtz Zentrum München, und **Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Häring**, Universität Tübingen, wurden mit der Mitgliedschaft in der Leopoldina ausgezeichnet.

Dr. Heike Vogel, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE), wurde mit dem brandenburgischen Nachwuchswissenschaftlerpreis geehrt.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentrum für Diabetesforschung e.V. (DZD)

Tel.: 089-3187-4718, E-Mail: contact@dzd-ev.de, www.dzd-ev.de

Vorstand: Prof. Dr. Dr. h.c. H.-U. Häring, Prof. Dr. Hrabě de Angelis, Prof. Dr. Roden

Geschäftsführerin: Dr. Astrid Glaser

Redaktion: DZD Geschäftsstelle

Dezember 2013